

Institut für Geographie

Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2007

Hamburg, März 2007

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Vertreter: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di., 10:00 - 12:00 Uhr, R. 606

sowie die Professoren

Aktuelle Informationen und Änderungen entnehmen Sie bitte den
Aushängen im Institut für Geographie oder dem Internet:
<http://www.geowiss.uni-hamburg.de/i-geogr/index.html>.

Titel der LV: Proseminar: Einführung in die Physische Geographie
LV-Nr.: 15.010
Dozent: Börge Pflüger
Zeit: Do.16.15-17.45
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 12.04.2007, 16.15 Uhr s.t.

Inhalt:

Einführung in Inhalte und Methoden der physischen Geographie, u. A. werden Themen wie Plattentektonik, Gebirgsbildung, exogene Prozesse, glazialer Formenschatz, Karstprozesse, Marsch, Moor & Geest, Klimatelemente & -zonen behandelt.

Ziel der LV:

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Die planmäßigen Termine am 5.4.2007, 26.4.2007, 24.5.2007 und 5.7.2007 müssen zugunsten eines Block-Termins am Sonnabend d. 12.5.2007, 9 - 15 Uhr entfallen. Die Teilnahme an diesem Blocktermin ist zwingend.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.011 „Elbetal“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Die Exkursion findet am **Sonnabend d. 9.6.2007** statt. Die Teilnahme an der Exkursion ist zwingend notwendig. Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden und eine Freistellung von der Exkursion erfolgen. Nur dann besteht ein Anspruch (nach erfolgreich erbrachter Seminarleistung) auf das Testat für das Seminar. **Der Termin für die Testat-Klausur wird der 28.6.2007 sein.**

Literatur:

BAUER, ENGLERT, MEIER, MORGENEYER, WALDECK: Physische Geographie
HENDL & LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie
GEBHARDT, GLASER, RADTKE, REUBER: Geographie
GOUDIE: Physische Geographie
STRAHLER & STRAHLER: Physische Geographie

weitere Literatur wird im Seminar genannt

Titel der LV: Proseminar: Einführung in die Physische Geographie
LV-Nr.: 15.012
Dozentin: Elke Fischer
Zeit: Di, 12.15-13.45
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 10.04.2007, 12 Uhr c.t.

Inhalt

Einführung in die Inhalte und Methoden der Physischen Geographie:
Themenschwerpunkte sind die Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Atmo-, Hydro-, Litho-, Pedo-, Bio- und Anthroposphäre), Geologie und Geomorphologie (exogene und endogene Prozesse), geomorphologischer Formenschatz und Landschaftseinheiten, Bodenkunde, Klimasystem, -faktoren und -elemente.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen in den genannten Teilgebieten der Physischen Geographie

Voraussetzungen:

Zulassung zum Studium

Die 3-tg. **Exkursion LV-Nr. 15.013** ist integraler Bestandteil des Proseminars (Ziel wird noch bekannt gegeben). Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss mit dem Veranstalter abgesprochen werden. Nur dann besteht ein Anspruch (bei ausreichender Seminarleistung) auf das Seminar-Testat.

Literatur:

STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER 2005: Physische Geographie
GOUDIE, A. 2002: Physische Geographie
HENDL, M. & H. LIEDTKE 1997: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie

Titel der LV: Proseminar Anthropogeographie
LV-Nr.: 15.016

Dozent: Volker Zimmer
Zeit: Fr. 14-18.00 Uhr, 14tg.
Ort: R.838
Beginn:

Inhalt:

Das Proseminar Anthropogeographie bietet in Ergänzung zu der einführenden Vorlesung eine erste Orientierungshilfe hinsichtlich der Abgrenzung und Vernetzung einzelner Teilbereiche in der (Anthropo-) Geographie. Exemplarisch werden hierfür einige Teilbereiche näher untersucht. In der Vor- und Nachbereitung der zum Seminar gehörenden Exkursion **LV. 15.017 "Flensburg" am 8.6.07** werden die erworbenen inhaltlichen Kenntnisse mit zu erwerbenden methodischen Fertigkeiten zusammengeführt. Bitte beachten Sie den 14 tägigen Modus dieser Lehrveranstaltung.

Als integraler Bestandteil des zugehörigen Proseminars Anthropogeographie dient die Exkursion der Veranschaulichung theoretischer Inhalte und zur ersten Erprobung methodischer Fertigkeiten im Praxisfeld.

Literatur:

Titel der LV: Vorlesung: Geodatenanalyse A: Kartographie und GIS
LV-Nr.: 15.020
Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock
Zeit: Mo 14-16 Uhr
Ort: H 2
Beginn: 02.04.2007
Ziele/Inhalte/Arbeitsweisen:

Topographische und thematische Karten sowie Bildkarten in analoger und digitaler Form sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen wie Abbildungsverfahren, Methoden der Landesaufnahme, kartographische Gestaltung, Karten und Geo-Informationssysteme, kartentechnische Verfahren sowie Nutzungsmöglichkeiten kennen und in der Lage sein, sich ggf. vertieft in kartographische Problemstellungen einzuarbeiten, s. Übung **LV 15.021**.

Literaturhinweise:

Hake/Grünreich/ Meng: Kartographie. Berlin - New York, 2002.

Kohlstock, P.: Kartographie – eine Einführung. Paderborn, 2004 (UTB 2568).

Wilhelmy/Hüttermann/Schröder: Kartographie in Stichworten. Berlin - Stuttgart, 2002.

Titel der LV: Kartographische Übungen I
LV-Nr.: 15.021
Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock
Zeit: Mo 16-18 Uhr (14-tägig)
Ort: H 2
Beginn: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Inhalt:

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung und Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

Ziel der LV:

Exemplarische Vertiefung der in der Vorlesung vorgetragenen Grundlagen. Die Übungen werden in die Vorlesung integriert.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung **LV 15.020**, *Einführung in die Kartographie*.

Literatur: siehe Vorlesung

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Geodatenanalyse B
Statistik und Regionalforschung
LV-Nr.: 15.022
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner
Zeit: Mo 12.15-13.45
Ort: 740
Beginn: 16.04.2007

Inhalt:

In allen Teildisziplinen der Geographie sowie in den Nachbardisziplinen werden Daten z.B. durch Beobachtung, Messung, Kartierung etc. gewonnen. Statistik als eine mathematisch-methodische Hilfsdisziplin der Geowissenschaften dient insbesondere in der Regionalforschung der wissenschaftlich objektiven Erfassung, Beschreibung und Analyse von Daten bzw. Datenmengen. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Methoden der Statistik und empirischen Regionalforschung.

Ziel der LV:

Im Rahmen der Vorlesung werden grundsätzliche Methoden der Statistik und Regionalforschung vorgestellt, um dem Studenten beim Literaturstudium eine kritische Beurteilung zitierter Verfahren, bzw. eine problemorientierte Anwendung statistischer Methoden bei eigenen wissenschaftlichen Arbeiten zu ermöglichen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an den begleitenden Übungen zur Geodatenanalyse (**LV 15.024**)

Literatur: Die wichtigsten Inhalte sind in dem Vorlesungsskript: „Statistik für Geographen – oder - jetzt rechne ich selbst“ zusammengefasst. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: Übung zur Geodatenanalyse
LV-Nr.: 15.024
Dozent: Elke Fischer / Jürgen Böhner
Zeit: Mo 14:15 – 15:45
Ort: R. 742
Beginn: Mo, 16.04.2007

Inhalt:

Begleitend zur Vorlesung "Geodatenanalyse - Statistik und Regionalforschung" werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert. Da sich mit dem wachsenden Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) auch die konzeptionellen Möglichkeiten geowissenschaftlicher Untersuchungen erweitert haben. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Das Skript zur Übung/Vorlesung wird in der ersten Übung (16. 04. 07) ausgegeben. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

Ziel der LV:

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung zur Geodatenanalyse (LV 15.022)

Literatur:

Wird während der Veranstaltung vorgestellt.

Titel der LV: Seminar zur Physischen Geographie B: Vegetationsgeographie
LV-Nr.: 15.035
Dozent: Dr. Jan Wehberg
Zeit: 2st Mi 16.15 - 17.45
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 04.04.2007

Inhalt:

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die verschiedenen Aspekte der Vegetationsgeographie, wie z.B. vegetationsräumliche Ordnung, Biodiversität, Verbreitungsökologie, biotische und abiotische Standortfaktoren, Areale, Methoden und die Nutzung durch den Menschen bzw. dessen Eingriffe. Die Teilnehmer werden Referate zur regionalen Betrachtung der verschiedenen Zonen und Formationen (z.B. subpolare Tundra, boreale Zone, sommergrüne Laub- und Mischwälder) halten.

Ziel der LV:

Vertiefung der Kenntnisse aus den Grundvorlesungen zur physischen Geographie. Einführung in die Inhalte und Methoden der Vegetationsgeographie und Pflanzensoziologie.

Voraussetzungen:

Die Beteiligung am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.
(BA/Alle)

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.036 – Hamburger Umland** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Literatur:

KLINK, H-J (1998): Vegetationsgeographie. Westermann Braunschweig
SCHROEDER, F-G (1998): Lehrbuch der Pflanzengeographie. Quelle & Meyer Wiesbaden
WALTER, H & BRECKLE, SW (1999): Vegetation und Klimazonen. Ulmer Stuttgart
Schultz, J (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer Stuttgart

Titel der LV: **Seminar zur Physischen Geographie A:**
Das Georelief: Formen und Prozesse
LV-Nr.: **15.037**
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner
Zeit: Di 14.15-15.45
Ort: R. 838
Beginn: 03.04.2007

Inhalt:

Die Formen des Georeliefs der Erde sind das Ergebnis des Zusammenwirkens endogener und exogener Prozesse (Tektonik, Vulkanismus, Verwitterung, Abtragung, Umlagerung etc.). Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte Formbildende Prozesse, Prozesskombinationen und assoziierte Formen resp. Formengemeinschaften in Referaten vorgestellt und diskutiert. Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt in der ersten Sitzung.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der Vertiefung der Grundvorlesung „Physische Geographie I: Relief und Wasser“.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Seminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ sowie die Teilnahme an der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ voraus. Zur Ergänzung wird eine **2-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.038 „Süd-niedersächsisches Bergland und Norddeutsches Tiefland“)** angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet. Die Exkursion findet am **28.05.07** und **29.05.07** statt.

Literatur:

Die Literaturrecherche sollte möglichst selbstständig vom Referenten geleistet werden, wobei neben aktueller Literatur durchaus auch die „Klassiker“ (Passarge, Büdel, Louis, Hövermann, Bremer etc.) und damit die Wurzeln des Faches Geomorphologie berücksichtigt werden sollten.

Titel der LV: Seminar Physische Geographie A:
Relieftypen Mitteleuropas
LV-Nr.: 15.039
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Mi 12 – 14
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 04.04.2007, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Nördlinger Ries
Eifel, Egerland
Rheinland
Schwarzwald, Harz
Schwäbisch – Fränkische Alb, Weser – Leine – Bergland
Alpen und Alpenvorland
Norddeutsches Tiefland

Ziel der LV:

Veranschaulichung und Vertiefung der Inhalte der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ anhand von Texten, topographischen und geologischen Karten.

Voraussetzungen:

Grundvorlesung „Relief und Wasser“

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.040 – „Elbetal“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet **am 28.06.2007** statt.

Literatur (zur Vorbereitung!):

1. Vorlesungsskript (Bitte im Raum 717 abholen)
2. Henningsen, D., Katzung, G. (2006): Einführung in die Geologie Deutschlands. - 7. Auflage, Heidelberg (Spektrum).

Titel der LV: Vorlesung Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung
LV-Nr.: 15.045
Dozent: Prof. Dr. C. Parnreiter
Zeit: 2st., Di 10.15 - 11.45
Ort: H 2
Beginn: 3.4.07

Inhalt:

Die Vorlesung stellt Problemfelder, Daten, Geschichte sowie theoretische Herangehensweisen zu den Themenfeldern Bevölkerung, Migration und Stadtentwicklung vor.

Arbeitsweise: Vorlesung

Ziel der LV:

Leistungsnachweis: Klausur am Ende der Vorlesung

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Eine Literaturliste wird begleitend zu den einzelnen Sitzungen im e-learning Programm veröffentlicht.

Titel der LV: Seminar zur Anthropogeographie A: Stadtentwicklung
LV-Nr.: 15.046
Dozent: Prof. Dr. C. Parnreiter
Zeit: 2st., Di 14.15 – 15.45
Ort: R. 531

Inhalt:

Im Seminar werden Grundfragen der Stadtentwicklung behandelt. Dazu werden Referate sowohl zu einzelnen Fallbeispielen als auch zu ausgewählten thematischen Aspekten vergeben. Geübt werden soll die Beschäftigung mit unterschiedlichen theoretischen Konzepten zu ausgewählten Problemen der Stadtentwicklung sowie der Umgang mit Daten.

Ziel der LV:

Ziel ist das Erarbeiten von Grundlagen sowie die Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen einer problemorientierten und theoriegeleiteten Stadtforschung.

Voraussetzungen:

Die 1-tägige Exkursion **15.047 Exkursion** zum Seminar: Migration in Hamburg ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig.

Literatur:

Titel der LV: Exkursion zum Seminar: Migration in Hamburg: Vom „Tor zur Welt“ zur Zuwanderungsstadt
LV-Nr.: 15.047
Dozent: Prof. Dr. C. Parnreiter
Zeit: n.V.

Inhalt:
s. LV 15.046

Ziel der LV:

Voraussetzungen:

Die 1-tägige Exkursion 15.047 zum Seminar: „Migration in Hamburg“ ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig.

Literatur:

Titel der LV: Seminar zur Anthropogeographie A: Sozialgeographie
LV-Nr.: 15.048
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Do 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 05.04.2007

Inhalt:

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Sozialgeographie ein. Dem sozialgeographischen Ansatz entsprechend werden die verschiedenen raumrelevanten Gruppen und Gruppenaktivitäten mit den von ihnen bewirkten räumlichen Prozessen und Strukturen in Beziehung gesetzt. Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar schwerpunktmäßig mit dem räumlichen Strukturwandel, der auf den Einfluss religiöser und politischer Systeme sowie auf Gegensätze und Konflikte in der Gesellschaft zurückzuführen ist.

Im einzelnen werden folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

- Die Stellung der Sozialgeographie im System der Anthropogeographie
- Sozialgeographische Arbeitsansätze
- Raumrelevante Gruppen und Gruppenaktivitäten
- Raumrelevanz sozialgeographischer Gruppen
- Raumrelevanz religiöser und politischer Systeme
- Sozialräumliche Prozesse und ihr Einfluss auf die Raumstruktur
- Sozialgeographische Raumgliederungen
- Der Beitrag der Sozialgeographie zur Stadt- und Regionalplanung

Ziel der LV:

Ziel des Seminars ist es, die spezifischen Inhalte und Arbeitsweisen der Sozialgeographie zu veranschaulichen und den räumlichen sozialgeographischen Ansatz gegenüber den sozialwissenschaftlichen Arbeitsmethoden abzugrenzen. Über die Abfassung und den Vortrag des eigenen Seminarbeitrags sollen die wissenschaftliche Recherche und Dokumentation geübt werden.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren und der Grundvorlesung Anthropogeographie I - Bevölkerung und Siedlung

Literatur:

Die Literaturrecherche ist Gegenstand der Seminararbeit.

Exkursion zum Seminar:

In das Seminar ist eine eintägige **Exkursion LV-Nr. 15.049 Billetal-Gemeinden (06.07.2007)** integriert. Ihre Aufgabe ist es, Lehrinhalte des Seminars zu veranschaulichen und die praktische Geländearbeit zu schulen.

Titel der LV: **Seminar zur Anthropogeographie A:**
Der ländliche Raum
LV-Nr.: 15.050
Dozent: **Prof. Dr. Frank N. Nagel**
Zeit: Do 14 – 16
Ort: Geomatikum, Raum 740
Beginn: 12.04.2007, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Die ländliche Kulturlandschaft und ihre Elemente: Dorf, Flur, Wald, Verkehrswege, ländliche Wirtschafts- und Sonderbauten.
- Historische Kulturlandschaftselemente, ihre Erfassung und Pflege (Kulturlandschaftskataster, Umweltverträglichkeitsprüfung).
- Agrarstruktur Deutschlands im Wandel (Flurbereinigung, Flächenstilllegung, ökologischer Landbau, Fremdenverkehr).
- Bewertungsmethoden für den Ländlichen Raum
- Die Inszenierung des Raumes

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Es sollen Fakten und aktuelle Inhalte vermittelt, sowie zu eigener Bewertung der Entwicklung des Ländlichen Raumes angeregt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthro-geographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.051 „Die Westküste Schleswig-Holsteins“ n. V.** (Marschen, Hamburger Hallig); ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENKEL, G. (2004): Der Ländliche Raum. Stuttgart.
Weitere Literatur im Seminar.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.060

Dozentin: Dr. Wiebeke Böge

Zeit: Mo 16 -18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 2.4.07

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: Seminar zur Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie
LV-Nr.: LV-Nr. 15.061
Dozent: Dipl.-Geograph Hans-Joachim Sommermeier
Zeit: Dienstags, 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Raum 531
Beginn: 3. April 2007

Inhalt:

Das Seminar ist eine erste Einführung in die Wissenschaftstheorie/-geschichte im Allgemeinen und ihrer Bedeutung für die Geographie im Speziellen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Grundsatzfragen (z. B. Was ist Wissenschaft? Was ist Wissen? Was ist Wissenschaftstheorie und was ist Methodologie?)
- Hauptströmungen der Wissenschaftstheorie (z.B. Positivismus, Kritischer Rationalismus, Kritische Theorie) und wichtige Grundbegriffe (z. B. Wertfreiheit, Objektivität, Falsifikation, Verifikation),
- wissenschaftlicher Fortschritt, wissenschaftliche Kontroversen und
- Wissenschaftsethik.
- Der „Raum-Begriff“ in der (geographischen) Wissenschaft.
- Geschichte der Geographie und neuere Ansätze (z. B. Neue Wirtschaftsgeographie, Neue Kulturgeographie, Feministische Geographie, Kritische Geographie, Postmoderne...)

Pro Sitzung sind Texte zu o. g. Punkten von allen Teilnehmern zu lesen (Pflichtlektüre). Zusätzlich werden Referate von Arbeitsgruppen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse werden mittels Protokoll festgehalten. Eine aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodische Positionen. Wissenschaftsentwicklung und Entwicklung der Geographie sollen in ihrem Kontext verknüpft werden.

Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich an Studierende der Geographie und sonstige Interessenten. Es werden Vorkenntnisse der Geographie vorausgesetzt. Das Seminar sollte nicht vor dem 4. Fachsemester belegt werden.

Literatur:

Ein Reader zum Kopieren wird in der Bibliothek im 5. Stock hinterlegt.

Titel der LV: **Vorlesung: Die Polargebiete**
LV-Nr.: 15.065
Dozent: **Dietbert Thannheiser**
Zeit: **Mi 13-14**
Ort: **H 1**
Beginn: 11.April 2007

Inhalt:

- 11. April: 1. Literaturangaben. Abgrenzung der Arktis. Abgrenzung und geologisch-morphologische Verhältnisse in der Antarktis
- 18. April: 2. Geologisch-morphologische Verhältnisse im arktischen Nordamerika und in der europäischen Arktis
- 25. April: 3. Permafrost. Typisierung und Verbreitung von arktischen Frostmusterbodenformen
- 2. Mai: 4. Die klimatischen Verhältnisse
- 9. Mai: 5. Polare Meere und Meereis
- 16. Mai: 6. Gletscher- und Inlandeis
- 23. Mai: 7. Vegetation
- 6. Juni: 8. Terrestrische und marine Fauna
- 13. Juni: 9. Die kanadischen Inuit (früher und heute)
- 20. Juni: 10. Die restliche Urbevölkerung. Die Erforschung durch die Weißen
- 27. Juni: 11. Ressourcen und Wirtschaft. Die heutigen Siedlungen
- 4. Juli: 12. Tourismus. Gefährdung des Naturraumes. Forschungsaktivitäten
- 11. Juli: 13. Fallstudie Spitzbergen

Literatur: Blümel, W.D. (1999) Physische Geographie der Polargebiete.- Teubner Studienb.
Lozán, J.L. et al. (2006) Warnsignale aus den Polarregionen. – Wiss. Auswertungen, HH
Wüthrich, C. & D.Thannheiser (2002): Die Polargebiete. – Das Geograph. Sem., Westermann

Titel der LV: **Große Geländeveranstaltung 24-tg.
Exkursion und vorbereitende Übung Kanada – ein physisches
und kulturelles Ost-West-Profil**

LV-Nr.: 15.068/ 15.067
Dozent: **Prof. Dr. Frank N. Nagel**
Zeit: September n.V.
Ort: R. 531
Beginn: 20. April 2007, 14 c.t.

Inhalt:

Route: Nova Scotia (Halifax, Lunenburg) – Prince-Edward-Island – Québec (Iles de la Madeleine, Montréal) – Ontario (Toronto, Niagara) – Alberta (Calgary, Drumheller, Banff, Lake Louise) – British Columbia (Vancouver)

- Franco-kanadische Besiedlung und Kultur, Acadien
- Siedlungs- und Wirtschaftsprobleme in der Region des St. Lorenz-Golfs
- Hafenrevitalisierung, Fischereihäfen, Städtische Harbourfront in Halifax/ Montreal, Toronto, Vancouver
- Terrestrische und maritime Nationalparks
- Heritage und Weltkulturerbe
- Morphologie der Küsten, Badlands (Alberta) und der Rocky Mountains

Die Exkursion wird durch die 2-stündige Übung **LV 15.067** vorbereitet.
Übung : Kanada – ein physisches und kulturelles Ost-West-Profil: Atlantik-Provinzen, Québec, Ontario, Rocky Mountains, Pazifikküste Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die erste Sitzung zur Exkursion wird mit den ermittelten Teilnehmer/innen am Freitag, den **20. April 2007, 14 c.t.** stattfinden.

Ziel der LV:

Erfahren und Diskussion vor Ort physischgeographischer und kultureller Gegensätze mit den Schwerpunkten:

1. Klimawandel, Potentiale regenerativer Energien
2. Entwicklung und Revitalisierung von Hafenfronten
3. Methoden zur Landschaftsbewertung, Abschätzung von Impacts auf gewachsene und Natur- und Kulturräume

Voraussetzungen:

Die Teilnahme setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.
Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Literatur:

Wird während der Exkursionsvorbereitung genannt.

Titel der LV: **Geojournalismus**
LV-Nr.: 15.080
Dozentin: **Dr. Tanja Thimm**
Zeit: Fr./Sa. 29./30.6.07 jeweils 9-19 Uhr, Blockveranstaltung
Ort: Geomatikum, R 740
Beginn: Vorbesprechung am Fr. 13.04.07, 16-18, R. 740

Inhalt:

Journalistische Darstellungsformen und ihre Bedeutung für den Reisejournalismus
Klischees im Reisejournalismus – willkommener Einstieg oder schlechte Schreibe?
Auslandsberichterstattung – Objektivität versus Stereotyp
Moderne Tendenzen der Reiseliteratur in Deutschland
Online-Auftritte von Reisemagazinen
Ethische Selbstverpflichtung im Reisejournalismus

Die Teilnehmer/innenzahl ist in diesem Seminar auf 30 begrenzt. Zu den o. g. Themen werden (Gruppen-)Seminararbeiten vergeben à 5000 Wörter pro Person (Standard des wissenschaftlichen Arbeitens: Duden). Der Abgabetermin für die Seminararbeiten ist der 25.06.07. Für das Seminar erstellen die Gruppen pro Thema eine gemeinsame Powerpoint-Präsentation. Diese dauert inklusive Diskussion maximal zwei Stunden. Das Seminar enthält auch einen Praxisteil zur Erstellung einer Reisereportage sowie Informationen zum Berufseinstieg. Ein freier Reisejournalist wurde zu einer „Fragestunde“ angefragt. Zur Vorbesprechung am 13.04.07 ist eine selbstverfasste Reisereportage von ca. einer A 4 Seite mitzubringen. Der genaue Seminarablauf wird kurz vor dem Seminar per E-Mail bekannt gegeben.

Ziel der LV:

Die Lehrveranstaltung „Geojournalismus“ (eine große Teilmenge des Geojournalismus ist der Reisejournalismus) hat das Ziel journalistische Kompetenz mit dem Fachwissen der Geographie zu verbinden, bzw. Schnittmengen zwischen Geographie und Journalismus aufzuzeigen und hier auch eine berufliche Verwertbarkeit herzustellen. Theorie und Praxis sind aufeinander abgestimmt.

Voraussetzungen:

Voraussetzungen: Vordiplom oder Zwischenprüfung, bei Bachelor-Studierenden ab dem 4. Semester. Journalistische Vorkenntnisse sind wünschenswert.

Literatur:

Aigner, Gottfried: „Ressort: Reise. Neue Verantwortung im Reisejournalismus“. Ölschläger. München. 1992.

Biernat, Ulla: „Ich bin der erste Fremde hier. Zur deutschsprachigen Reiseliteratur nach 1945.“ Königshausen & Neumann. Würzburg. 2004.

Cohen, Eric: The Tourist Guide. The Origines, Structure an Dynamics of a Role.” In: Annals of Tourism Research 12. S. 5-29. 1985.

Dial, Cynthia: “Travel Wirting.” Contemporary Books. London. 2003.

Fechner, F.: „Medienrecht“. Tübingen 2003.

Garfinkel, Perry: „Travel Writing for profit and plasure“. Plume, New York. 1989.

George, Don: Travel Writing”. Lonely Planet. 2005.

Haller, Michael: Die Reportage. Ein Handbuch für Journalisten. Lenos. 1987.

Heijnk, Stefan: Textoptimierung für Printmedien. Theorie und Praxis journalistischer Textproduktion. Westdeutscher Verlag. Opladen. 1997.

Heller, Georg: Lügen wie gedruckt. Über den ganz alltäglichen Journalismus. Klöpfer & Meyer. Tübingen. 1997.

Hennig, Christoph: “Reiselust”. Suhrkamp. Frankfurt am Main. 1999.

Hubmann, H.: „Urheber- und Verlagsrecht. München. 1974.

Kleinsteuber, Hans: „Reisejournalismus – eine Einführung“. Westdeutscher Verlag, Opladen. 1997.

Ders.: „Reisejournalismus: Phantasieprodukte für den Ohrensessel?“ In: Tourismus Journal. Lucius & Lucius. Stuttgart. 2001. Heft 1, S. 97-113.

Ders.: Bausteine für einen dialogischen Journalismus: Zur Umsetzung des Prinzips „Dialog der Kulturen“. In: Klusmann, Jörgen: Interkulturelle Kompetenz und Medienpraxis. Ein Handbuch. Frankfurt. 2004.

Kuhr, Jens: „Konzeption eines Geographischen Reiseführers als zielgruppenorientiertes Bildungsangebot“. Praxis Kultur- und Sozialgeographie, 17. Potsdam. 1997.

Kürbis, H.: Hispania descripta. Von der Reise zum Bericht. Peter Lang Europäischer Verlag der Wissenschaften. Frankfurt a. M. 2004.

La Roche, Walther von: Einführung in den praktischen Journalismus. Ebner. Ulm. 1975.

l’Anson, Richard: “Travel Photography.” Lonely Planet. 2004.

Mast, Claudia (Hrsg.): ABC des Journalismus. UKV. Konstanz. 1998.

Konstanz. 1997.

Panzer, Bärbel: „Die Reisebeschreibung als Gattung der philanthropischen Jugendliteratur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“. Lang. Frankfurt a. M. 1983.

Pörksen, Bernhard: Trendbuch Journalismus. Köln. Halem Verlag. 2004.

Scherer, Hans: „Meine erste Reise – sechzehn wahre Geschichten“. Insel-Taschenbuch. Frankfurt und Leipzig. 1998.

Nowag, Werner und **Schalkowski**, Edmund: Kommentar und Glosse. UVK Medien. Konstanz. 1997.

Panzer, Bärbel: „Die Reisebeschreibung als Gattung der philanthropischen Jugendliteratur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“. Lang. Frankfurt a. M. 1983.

Pörksen, Bernhard: Trendbuch Journalismus. Köln. Halem Verlag. 2004.

Scherer, Hans: „Meine erste Reise – sechzehn wahre Geschichten“. Insel-Taschenbuch. Frankfurt und Leipzig. 1998.

Ders.: „Stopover“, Eichborn Verlag. Die andere Bibliothek. Frankfurt a. M. 1995.

Schmidt, Peter Heinrich: Goethe als Geograph. Veröffentlichungen der Handels-Hochschule St. Gallen. Reihe B. Heft 4. Hrsg: Prof. Dr. W. Nef und Prof. Dr. M. Wildi. St. Gallen. 1939.

Schneider, Wolf: Handbuch des Journalismus. Rowoldt. Hamburg. 1996.

Shapiro, Michael: „A Sense of Place.“ Publishers Group West. 2004.

Strauch, A.: „Der deutsche Reiseführermarkt. Strukturen und Tendenzen.“ In: Paderborner Geographische Studien, Bd. 16, S. 125-166. 2003.

Sonderhüsken, Hermann: „Kleines Journalisten-Lexikon. Fachbegriffe und Berufsjargon.“ Ölschläger. München. 1991.

Wallisch, Gianluca: „Journalistische Qualität. Definitionen – Modelle – Kritik.“ UVK Medien. Ölschläger. Konstanz. 1995.

Weischenberg, Siegfried: „Nachrichten-Journalismus. Anleitungen und Qualitätsstandards für die Medienpraxis.“ Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2001.

Weischenberg, Siegfried: „Journalistik 2. Medienkommunikation: Theorie und Praxis.“ Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2002.

Zobel, Louise Purwin: „The Travel Writer’s Handbook.“ Surrey Books. Chicago. 2004.

Titel der LV: Übung: Ökologische Arbeitsweisen im ländlichen Raum. Fallstudie Mecklenburg-Vorpommern (Angewandte Geographie)
LV-Nr.: 15.081/15.082
Dozent: Dr. Götz Goldammer
Zeit: Mo 10.15 – 11.45 / Übung in Blockform
Ort: R 740
Beginn: Vorbesprechung: Mo, 16.04.07

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden zu unterschiedlichen ökologischen Arbeitsweisen sowie zur Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Bsp.: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern). Das *Biotopverbundsystem* wird hierbei vorrangig behandelt werden - die Bewertung von Knicks (Wallhecken) in der Landschaft sowie die Erfassung anderer ökologisch wertvoller Bereiche sind weitere Bestandteile der Übung **LV 15.082**.

Ziel der LV:

Die Übung soll den Studierenden einführende ökologische Kenntnisse vermitteln.

Voraussetzungen:

Die Übung wird in Blockform durchgeführt werden. Integraler Bestandteil der Veranstaltung ist die zweitägige Fahrt (mit einer Übernachtung!) in das Amt Rehna / Mecklenburg Vorpommern (**ein Wochenendstermin: wird in der ersten Sitzung, am 16.04.07 abgestimmt**). Die Ergebnisse dieser Geländearbeit werden anschließend in drei regulären Seminarveranstaltungen von Arbeitsgruppen präsentiert und diskutiert werden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Interesse an ökologischen sowie kulturlandschaftspflegerischen Sachverhalten sind wünschenswert!

Literatur:

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben

Titel der LV: Die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen (LAST-B anrechenbar)
LV-Nr.: 15.083
Dozent: Prof. Dr. C. Parnreiter
Zeit: 2st., Mi 14.15 - 15.45, R. 838
Beginn: 11.4.07

Inhalt:

In der LV wird mit den Daten gearbeitet, die von den Vereinten Nationen der Weltbank zu den acht Entwicklungszielen erarbeitet und veröffentlicht werden. Ziele sind: a) eine kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen und des Messens von Entwicklung; b) Fertigkeiten im Umgang und Interpretation dieser Daten zu entwickeln; c) die Umsetzung der Daten in Karten und Grafiken zu üben. Erstellt werden soll eine Ausstellung.
LAsT-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A-Kurs Geographie

Ziel der LV:

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am A-Kurs Geographie

Literatur:

Titel der LV: Die Kultur der Stadt
LV-Nr.: 15.087
Dozentin: Dipl.-Geogr. Anne Vogelpohl
Zeit: Mittwochs, 12:15-13:45
Ort: 838
Beginn: 11.4.07

Inhalt:

Kultur und *Stadt* – zwei reizvolle Begriffe, die inzwischen fast inflationär verwendet werden, weil sie in ihrer Unschärfe und Dehnbarkeit als Bezugsrahmen für fast alle Themen und Prozesse gesellschaftlicher Transformation gelten können. Die Übung verfolgt in diesem unübersichtlichen Feld zwei rote Fäden:

Zunächst wird nachvollzogen, wie sich das sozialwissenschaftliche Verständnis von Urbanität als die „Kultur des Städtischen“ gewandelt hat. Damit geht die Frage einher, wie sich die Idee von Urbanität materialisiert und in städtischen Teilräumen konkret wird. Urbanität wird als Symbol für die „gute Stadt“ oftmals für die Zukunft der Stadt konzeptionalisiert und in Planungen einbezogen. Im zweiten Block wird daraufhin die „Kultur *in* der Stadt“ thematisiert. Nach grundsätzlichen Überlegungen, was unter Kultur generell verstanden werden kann, werden konkreter das Nebeneinander verschiedener Kulturen und das Zusammenspiel von Kultur und Stadtentwicklung sowie Kultur und urbaner Alltag erörtert. Diese Fragen sind von besonderer gesellschaftlicher Brisanz, da individuelle Lebensentwürfe und Räume im postindustriellen Zeitalter zunehmend durch kulturelle Faktoren bestimmt sind.

Die Übung ist als Lektürekurs angelegt, der über intensive Lektüre und eingehende Diskussion der Texte Konzepte und Theorien über „Kultur der Stadt“ zugänglich macht.

Ziel der LV:

Das inhaltliche Ziel der Lehrveranstaltung ist ein differenziertes Verständnis von Stadt und Kultur als theoretische Begriffe der Sozialgeographie. Damit wird die Grundlage für den Umgang mit theoretischen Konzepten für die Erschließung gesellschaftlicher Prozesse gelegt, die in empirisch-geographischen Analysen wichtig sind. Methodisch stehen Textbesprechungen im Vordergrund, die Techniken wissenschaftlichen Lesens vermitteln.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre ausgewählter Texte und zu engagierter, aktiver Diskussionsbeteiligung

Literatur:

Häußermann, Hartmut u. Walter Siebel (1987): Neue Urbanität. Frankfurt a.M..
Wüst, Thomas (2004): Urbanität – Ein Mythos und sein Potential. Wiesbaden.
Zukin, Sharon (1995): The cultures of cities. Cambridge, Oxford.

Titel der LV: **Geographie und Energie – räumliche Aspekte, Ressourcen und Konflikte**
LV-Nr.: 15.088
Dozent: **Dipl.-Geograph Hans-Joachim Sommermeier**
Zeit: Donnerstags, 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Raum 531
Beginn: 5. April 2007

Inhalt:

„Energie“ ist das Megathema der Zukunft. Fragen der Energiesicherheit, der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt der gegenwärtigen Diskussion. Geographen haben sich dieser Diskussion bis jetzt nur zögerlich genähert. Im letzten Wintersemester wurde die Vorlesungsreihe „Energie und Rohstoffe – Nutzung und Konflikte um begrenzte Ressourcen“ im Geomatikum durchgeführt. Eine der zentralen Fragen lautete: Welchen Beitrag könnte die (Wirtschafts-)Geographie in der aktuellen Diskussion leisten? Ein anerkanntes Konzept „Energiegeographie“, das als Grundlage für das Seminar dienen könnte, gibt es nicht.

Das Seminar ist ein weiterer Schritt sich mit dem Themenkreis „Geographie und Energie“ zu beschäftigen. Ausgangsüberlegungen bilden die Ergebnisse des Arbeitskreises „Geographische Energieforschung“ (vgl. Internet-Darstellung). Darauf aufbauend sollen Themen zur regenerativen oder konventionellen Energienutzung erarbeiten und präsentieren. Insbesondere räumliche Aspekte der Ressourcennutzung, ökologische Auswirkungen, Standortkonflikte oder Transfer in Entwicklungsländern sollen berücksichtigt werden.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung sind Gespräche mit Vertretern der Energiewirtschaft und der Energiepolitik geplant.

Ziel der LV:

Das Seminar soll einen ersten Beitrag zur Thematik „Geographie und Energie“ liefern. Die Ergebnisse sollen in die gegenwärtige Diskussion eingebracht werden.

Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich an Studierende der Geographie und sonstigen interessierten Studenten/-Innen. Das Seminar sollte nicht vor dem 4. Fachsemester belegt werden.

Literatur:

Ein Reader zum Kopieren wird in der Bibliothek im 5. Stock hinterlegt.

Titel der LV: Übung: Geosystemanalyse von Gegenwartsproblemen
LV-Nr.: 15.089
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Di 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 03.04.2007, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Anthropogene Störungen und Entstörungsmöglichkeiten des Geosystems:

03.04. Vorbereitende Besprechung (Themenvergabe)

10.04. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus

17.04. Anthropogene Störungen des Atmozyklus

24.04. Anthropogene Störungen des Lithozyklus

08.05. Anthropogene Störungen des Biozyklus

15.05. Entstörung durch Ökosteuern?

22.05. Entstörung durch Reform des Grundflächen- und Rohstoffrechts?

05.06. Entstörung durch Reform des Geldrechts?

12.06. Positive Perspektiven für die Europäische Union?

19.06. Positive Perspektiven für die Vereinigten Staaten von Amerika?

26.06. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?

03.07. Nachbesprechung

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden..

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur (zur Vorbereitung!):

Grimmel, E. (2006) Kreisläufe der Erde. – 3. Auflage, Münster (LIT), für 12,- € in R. 717 erhältlich

Titel der LV: **Spezielle Probleme in der Klimatologie**
LV-Nr.: 15.090
Dozent: **Dipl.-Geogr. Helge Dietrich**
Zeit: Di 16.15-17.45
Ort: R. 838
Beginn: voraussichtlich 03.04.2007, spätestens 10.04.2007 (wird Mitte März bekanntgegeben)

Inhalt:

Im Zuge dieser Lehrveranstaltung sollen den TeilnehmerInnen über die eigenständige Ausarbeitung schriftlicher Referate und anhand des mündlichen Vortrages inklusive der anschließenden Diskussion folgende klimatische Phänomene und Fragestellungen nähergebracht werden:

Entstehungsursachen und Erscheinungsform der globalen atmosphärischen Zirkulation;
Meso- und makroskalige atmosphärische Phänomene (z.B. ENSO, Monsun, Föhnneffekt);
Entstehung von Großwetterlagen in Mitteleuropa sowie extreme (Witterungs-)Singularitäten und deren Implikationen für Mensch und Umwelt (Stürme, Extremniederschlagsereignisse, Frostperioden und Dürren);

bei Bedarf weitere, individuell zu vereinbarende Themenstellungen.

Ziel der LV: Übung der eigenständigen Erarbeitung themenbezogener, klimatologischer Sachverhalte sowie Präsentation der gewonnenen Ergebnisse auf der Grundlage selbstrecherchierter Fachliteratur.

Voraussetzungen:

- 1.) Grundkenntnisse in allgemeiner Klimatologie
- 2.) Aufgeschlossene (mündliche) Teilnahme an der Lehrveranstaltung
- 3.) Schriftliche Ausarbeitung eines Referates (ca. 8-10 Seiten, einschl. Literatur + Abb.)
- 4.) Abgabe der Referate 1-2 Wochen vor dem mündlichen Vortrag
- 5.) ca. 30 minütiger, mündlicher Vortrag + 15 min. anschließende Diskussion

Literatur: Im Bedarfsfall individuelle, referatsbezogene Hilfestellungen

Titel der LV: Statistik I
LV-Nr.: 15.094
Dozent: Dr. Peter Scibbe
Zeit: Fr., 8.00 st - 9.30
Ort: Raum 531 (Übungen im Raum 742)
Beginn: 20.04.2007

Inhalt:

Das Seminar führt in die Arbeit mit deskriptiven statistischen Methoden ein, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Über die Vermittlung der grundlegenden quantitativen Verfahren hinaus soll der Umgang mit dem Statistikpaket SPSS erlernt werden. Die Inhalte im Einzelnen:

- Häufigkeitsverteilungen
- Kreuztabellen
- Lageparameter
- Streuungsmaße
- Diagrammdarstellungsformen
- Korrelationsanalyse
- lineare Regression

Ziel der LV:

Im Seminar soll ein grundlegendes Verständnis von statistischen Verfahren und der sichere Umgang mit diesen Verfahren erlernt werden.

Voraussetzungen:

Anmeldung:

Der Kurs ist begrenzt auf 20 Teilnehmer.

Literatur:

Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

**Titel der LV: Übungen zu Methoden der Geographie:
Methoden der empirischen Regionalforschung**

LV-Nr.: 15.095

Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

Zeit: Mo. 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: Mo 02.04.07

Bemerkungen:

Das Seminar umfasst die Durchführung eines praxisnahen Forschungsvorhabens. Aus diesem Grund werden einige Seminartermine zugunsten von zwei Blockterminen (jeweils freitags 10.00h – 16.00h n.V.) entfallen.

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung soll in die empirische Regionalforschung einführen. Es wird ein Einblick in die Organisation und die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit gegeben. Hierbei werden die wesentlichen Schritte Problemstrukturierung, Formulierung von Fragestellungen, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Durchführung der Datenerhebung sowie Analyse, Interpretation und Dokumentation mit abschließender Präsentation der Ergebnisse anhand eines Forschungsvorhabens durchlaufen.

Lernziel:

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, dass die Studierenden sich sowohl mit den Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung vertieft auseinandersetzen als auch die Fähigkeit erlangen, einen Forschungsprozess selbständig zu strukturieren und zu organisieren.

Voraussetzungen:

Es wird die Bereitschaft zu einer intensiven Arbeit in Gruppen erwartet, die auch über die eigentliche Seminarzeit hinaus geht (u.a. eigenständige Erhebung). Die aktive Beteiligung in den Seminarsitzungen wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Teilnahme setzt das erfolgreiche Absolvieren von Statistik I voraus, darüber hinaus sind grundlegende GIS-Kenntnisse von großem Vorteil. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt.

Literatur:

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. München (u.a.).

Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: Statistik II
LV-Nr.: 15.096
Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl
Zeit: Do. 14-16 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531 / R. 742
Beginn: 5. April 2007

Inhalt:

Aufbauend auf die Lehrveranstaltungen „Statistik I“ sowie „Methodik der empirischen Regionalforschung“ werden verschiedene Verfahren aus der Regional- und Geostatistik vorgestellt. Ferner werden das Prinzip und die Anwendung einiger wichtiger Verfahren der Schätz- und Teststatistik vermittelt. Die Inhalte im Einzelnen:

- **Grundlagen der Regional- und Geostatistik**
 - Regionale Parameter und Indizes
 - Shift-Analyse
 - Regionalisierungsverfahren: Lineare und nicht-lineare Interpolation
 - Korrespondenzanalyse und multidimensionale Skalierung
- **Multivariate strukturprüfende Verfahren**
 - Varianzanalyse
 - multiple Regression
- **Multivariate strukturentdeckende Verfahren**
 - Clusteranalyse
 - Faktorenanalyse

Ziel der LV:

Die Studierenden sollten in die Lage versetzt werden, selbstständig quantitative Analysen für regionalwissenschaftliche Fragestellungen durchzuführen. Wichtiges Augenmerk der Veranstaltung ist die Diskussion der Grenzen und Nachteile verschiedener Verfahren. Darüber hinaus soll der Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS vertieft werden.

Die Leistungsanforderung umfasst die Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows

Literatur:

- BACKHAUS, K.; ERICHSON, B.; PLINKE, W.; WEIBER, R. (2005): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung. 11., überarbeitete Auflage. Berlin.
- BAHRENBERG, G.; GIESE, E.; NIPPER, J. (1992): Statistische Methoden in der Geographie. Band 2. Stuttgart.
- HOFFMANN, T.; RÖDEL, R. (2004): Leitfaden für die statistische Auswertung geographischer Daten - mit Übungsdateien auf CD-ROM. Greifswald.
- ZWERENZ, K. (2006): Statistik : Datenanalyse mit EXCEL und SPSS. 3., überarbeitete Auflage. München.

Titel der LV: GPS- und GIS-gestützte Geländearbeit – Nutzung digitaler Informationen zur Orientierung und Kartierung im Gelände
LV-Nr.: 15.097
Dozent: Joachim Krebs
Zeit: Dienstags 16 – 18 Uhr
Ort: Raum 704 (PC-Pool) und im Gelände
Beginn: 3. April 2007

Inhalt:

Die Veranstaltung führt in die Satellitennavigation ein und stellt verschiedene Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen geographischen Geländearbeit vor. Im Vordergrund stehen praktischer Einsatz und Umgang mit Hard- und Software im Gelände.

- Einführung in die Satellitennavigation

Satellitensystem, Signale und Empfang zur Positionsbestimmung; Funktionsweise von GPS-Empfängern; Aufnahme von Tracks und Waypoints im Sternschanzenpark (Gruppenarbeit) und Übernahme auf den PC; Auswirkung von Randbedingungen auf die Ergebnisse

- Geländeaufnahme mit GPS-Empfänger bzw. mit Pocket PC+GPS unter FUGAWI

Vorstellung der Software FUGAWI und des Pocket PC; Erstellung einer Karte des Sternschanzenparks durch Aufnahme von Geländekomponenten (Gruppenarbeit); Übernahme der Ergebnisse auf den PC unter FUGAWI und POLYPLOT, Darstellung auf geokodierten Karten und Luftbildern; Diskussion der Verwendbarkeit des Systems für Exkursionen, Projekte ...

- Kartierung mit Pocket PC und GPS-Empfänger unter ArcPad

Vorstellung der Software ArcPad (ESRI) anhand des Kartierungsprojekts "Sternschanzenpark"; Vorbereitung eines Kartierungsprojekts (Auswahl von Grundkarten, Kartierschlüssel etc); Umsetzung des Projekts in Gruppenarbeit; Weiterbearbeitungsmöglichkeiten unter ArcView/ArcGIS am PC; Diskussion der "Praxistauglichkeit" des Verfahrens

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene GPS- und GIS-bezogene Geländearbeiten durchzuführen.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen zur Computerkartographie oder Geoinformationssystemen, gültige Kennung fürs Rechnernetz

Anmeldung:

Persönlich beim Veranstalter (Raum 732)

Teilnehmerbegrenzung:

Max. 10 – 12 Teilnehmer

Titel der LV: Kartographische Übung III: GPS-gestützte Geländeaufnahme
LV-Nr.: 15.098
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Do 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 05.04.2007

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der topographischen Geländeaufnahme ein. Im Einzelnen werden a) die topographischen Details mit Hilfe GPS-gestützter Vermessungsverfahren und b) das Relief über das Nivellement erfasst. Die kartographische Umsetzung der Messergebnisse erfolgt zeichnerisch oder über EDV-gestützte Verfahren. Die Geländeaufnahmen werden im Rahmen von Blockveranstaltungen durchgeführt.

Ziel der LV:

Die Übung will den praxisorientierten Umgang mit den Geräten und Verfahren schulen, mit deren Hilfe räumliche Phänomene vermessungstechnisch erfasst und kartographisch umgesetzt werden können.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus.

Literatur:

Kohlstock, P. (2004): Kartographie – Eine Einführung. Paderborn.
Wilhelmy, H. (1996): Kartographie in Stichworten. Berlin.

Titel der LV: Luftbildauswertung
LV-Nr.: 15.099
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Mo 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 813
Beginn: 02.04.2007

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung ein. Sie stellt das Luftbild und das Satellitenbild als geographische Informationsträger vor und liefert Grundlagen zur systematischen Bildauswertung. Das Schwergewicht der Übung liegt auf der Analyse und Interpretation von Luftbildern. Im ersten Teil der Übung werden die wichtigsten Messverfahren am Luftbild geübt (Maßstab, Strecken, Flächen, Höhen von Objekten, Höhen im Gelände, Überhöhung, Himmelsrichtungen, Aufnahmedatum, Punktübertragung). Der zweite Teil ist der qualitativen und quantitativen Luftbildauswertung gewidmet. Dabei werden bevorzugt panchromatische Schwarz-Weiß-Bilder sowie Schwarz-Weiß- und Color-Infrarot-Aufnahmen eingesetzt. Den Abschluß bildet eine kurze Vorstellung der Verfahren zur Planung von Luftbildaufnahmen und zur Kartenproduktion auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern.

Ziel der LV:

Die Übung will grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung vermitteln sowie die praxisorientierte Luftbildauswertung schulen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Luftbildkurs setzt für Studierende des Faches Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben. Bei der Platzvergabe werden die Studierenden des Diplomstudienganges bevorzugt.

Literatur:

Albertz, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Darmstadt.
Dietz, K.R. (1981): Grundlagen und Methoden geographischer Luftbildinterpretation. München.
Kohlstock, P. (2004): Kartographie – Eine Einführung. Paderborn.
Löffler, E. (1985): Geographie und Fernerkundung. Stuttgart.

Exkursion zur Übung:

In die Übung ist eine Geländebegehung im Raum Boberg und ein Rundflug integriert. Die Teilnahme an der Befliegung erfolgt freiwillig. Im Vorlesungsverzeichnis ist die Veranstaltung als eintägige **Exkursion LV-Nr. 15.100 Östliche Hamburger Umlandgemeinden und Sachsenwald** ausgewiesen.

Titel der LV: Geographische Informationssysteme
LV-Nr.: 15.101
Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub
Zeit: Mi 12.15-13.45
Ort: R. 531/742
Beginn: 4.4.07

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geoobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell; Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe; Vorlesung und praktische Übungen mit IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x

Ziel der LV:

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x erlernt. Das Anwendungspotenzial von GIS wird von den Studierenden erkannt.

Voraussetzungen: Keine

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 18 beschränkt

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung

Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: Hauptseminar: Die Länder Südostasiens – Naturpotential, kulturräumliche Entwicklung und rezente Wirtschaftsdynamik
LV-Nr.: 15.105
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Mo 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 02.04.2007

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Geomorphologische Grundstrukturen
- Klima, Klimaregionen und klimatische Herausforderungen
- Ethnien und kulturräumliche Struktur
- Ethnische und religiöse Konflikte
- Kolonialzeitliche Einflüsse
- Wirtschaftliche Relevanz chinesischer Einwanderer
- Bedeutung des Reisanbaus
- Bedeutung der Plantagenwirtschaft
- Außenwirtschaftliche Relevanz der Hightechindustrie
- Tourismus und Regionalentwicklung
- Singapurs wirtschaftlicher Sonderstatus
- Ökonomische Folgen der „Asienkrise“
- Bedeutung der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN)

Ziel der LV:

Die Länder Südostasiens, die jahrzehntelang in kriegerische Auseinandersetzungen vor dem Hintergrund regionaler und globaler Konflikte verstrickt waren, haben sich inzwischen auf ein friedliches Miteinander verständigt, das trotz der Zugehörigkeit zu verschiedenen politischen Lagern zu einer engeren wirtschaftlichen und politischen Verbindung führen soll. Um die Chancen und Probleme dieser Entwicklung aus geographischer Sicht besser verstehen und beurteilen zu können, widmet sich das Seminar nicht nur den aktuellen Aspekten, sondern greift zugleich auch auf die gemeinsamen natur- und kulturräumlichen Rahmenbedingungen zurück. Im Zentrum der Betrachtung stehen dabei der tropische Naturraum, die ethnische und religiöse Vielfalt, die dominanten Wirtschaftsformen in Vergangenheit und Gegenwart und nicht zuletzt der erfolgreiche Einstieg in den globalen Hightechmarkt.

Voraussetzungen:

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung
Solides geographisches Wissen und Grundkenntnisse über den südostasiatischen Raum

Literatur:

Die Literaturrecherche ist Gegenstand des Seminars.

Titel der LV: **Hauptseminar:**
Formen der Bodendegradation
LV-Nr.: **15.106**
Dozent: Prof. Dr. J. Böhner
Zeit: Mi 14.15-15.45
(bitte beachten: am 04.04.07, R. 838, Beginn 12:15 Uhr;
am 11.04.07, R. 923, Beginn 12:15 Uhr)
Ort: R. 740
Beginn: 04.04.2007

Inhalt:

Unter den naturräumlichen Ressourcen stellt der Boden als integrales Kompartiment intrinsischer Ursache-Wirkungsbeziehungen des Geosystems und als eine wesentliche kontrollierende Determinante oberflächennaher Prozesse eine Schlüsselressource dar. Neben der traditionellen, dem Begriff ‚Ressource‘ inhärenten Bewertung des Bodens als Wirtschaftsgut steht seit Mitte der 80er Jahre zunehmend das Problem der Bodendegradation und damit das ‚Schutzgut‘ Boden im Zentrum wissenschaftlichen und umweltpolitischen Interesses. Wachsende Anstrengungen bei der Bewertung von Bodendegradationsrisiken und der vermehrte Einsatz administrativer Kontrollmechanismen bei der Umsetzung von Bodenschutzzielen haben für Diplomgeographen in vielen Fachbehörden, Ämtern und Planungsbüros neue Betätigungsfelder eröffnet. Gleichzeitig resultieren aus dem hohen umweltpolitischen Stellenwert, den der Bodenschutz heute einnimmt, auch erhöhte fachdidaktische Ansprüche an Geographen im Lehramt, insbesondere bei der Umwelterziehung. Die Referatsthemen geben eine Übersicht über die mit dem Problem der Bodendegradation verbundenen geowissenschaftlichen und umweltpolitischen Aspekte.

Ziel der LV:

Vertiefung von Fähigkeiten zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und Erwerb grundlegender Kenntnisse über Ursachen, Formen, Prozesse und Folgen der Bodendegradation als Basis für die Ableitung geeigneter Eingriffsstrategien zum Schutz von Bodenressourcen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium (bis Beginn des HS am 04.04.07)

Literatur:

Die Literatur sollte von den Seminarteilnehmern selbstständig recherchiert werden.

Titel der LV: Herausforderung Migration: Ursachen und Verlaufsformen von Binnen- und internationalen Wanderungen seit 1980
LV-Nr.: 15.109
Dozent: Prof. Dr. C. Parnreiter
Zeit: Mi, 10.15-11.45
Ort: R. 838
Beginn: 04.04.07

Inhalt:

Hausarbeiten im Rahmen des Hauptseminars können sich mit Ursachen und Verlaufsformen von Wanderungen (Binnen- und internationale Migration) ebenso befassen wie mit Perspektiven der Integration. Die Themensuche erfolgt durch die TeilnehmerInnen selbst (in Absprache mit dem LV-Leiter). Auf eine Auseinandersetzung mit Migrationstheorien und ihre Relevanz für das jeweils gewählte Thema wird großen Wert gelegt. Ein räumlicher Schwerpunkt liegt auf Migrationen in Lateinamerika bzw. auf Emigration von dort; Hausarbeiten zu anderen Regionen sind aber auch willkommen.
Voraussetzung für LAST-Studierende: LAST-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A- und B-Kurs Geographie

Ziel der LV:

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am A- und B-Kurs Geographie

Literatur:

Titel der LV: Hauptseminar: Nordamerika: Natur- und Kulturerbe, Wirtschaft und Siedlung
LV-Nr.: 15.110
Dozent: Prof. Dr. F.N. Nagel
Zeit: Do 10 - 12
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 05.04.2007, 10 Uhr c.t. (die erste Sitzung beginnt um 10 Uhr pünktlich!)

Inhalt:

Im Seminar werden anhand von Referaten und Diskussionen grundlegende Themen zu Umwelt, Wirtschaft, Besiedlung und nationalem Erbe aus den USA und Kanada angesprochen. Dabei wird auf aktuelle Bezüge Wert gelegt. Die Themenliste im Einzelnen ist aus gesondertem Aushang im 6. Stock zu ersehen.

Ziel der LV:

Erarbeitung von thematischen und regionalen Strukturen und Raumordnungsfragen. Freier Vortrag und Diskussion unter Einsatz von Anschauungsmaterial, darunter mindestens eine aus verschiedenen Quellen, bzw. aus eigenen methodischen Überlegungen resultierende Folie/ Abbildung. Anwendung einer sauberen Zitierweise und Nennung von Quellenangaben.

Voraussetzungen:

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung.

Literatur:

Ist durch die Referenten/Innen zu recherchieren. Die schriftliche Fassung in Auflagenstärke der Seminarteilnehmer/Innen ist jeweils eine Woche vor dem eigenem Referat mitzubringen und zur entsprechenden Sitzung zu lesen (Folglich können Vortragsschwerpunkte anders gesetzt sein als in der schriftlichen Fassung).

Titel der LV: Große Geländeveranstaltung: Wendland/Höhbeck, 10-tg.
LV-Nr.: 15.118
Dozent: Dr. Jan Wehberg
Zeit: 24.05.-02.06.07

Inhalt:

Während des Studienprojekts sollen unter Anleitung in Einzelgruppen eigenständige Ergebnisse erarbeitet und mit den Gesamtzusammenhängen in einen Kontext gestellt werden. Gegenstand werden Morphologie, Geologie, Genese, Boden, Wasserhaushalt, Klima, Vegetation etc. sein. Als Methoden bieten sich Boden- bzw. Vegetationsaufnahmen und verschiedene Kartierungen an. Die Fakten sollen in Bezug mit der Besiedlungsgeschichte und heutigen Situation gesetzt werden.

Ziel der LV:

Vertiefung der Kenntnisse aus den Vorlesungen und Seminaren zur physischen Geographie in der Praxis und Förderung des eigenverantwortlichen Arbeitens.

Voraussetzungen:

Die Beteiligung am Seminar setzt die erfolgreiche Zwischenprüfung voraus. Das **begleitende Seminar 15.117 findet Do. 16.15-17.45 im R.740** statt (BA/Alle).

Literatur:

Ute Döring: Pflanzensoziologische Gliederung und Vegetationsfeinstruktur der Erlen- und Erlen-Eschenwälder im hannoverschen Wendland, 1985
Ralf Busch: Region Lüneburger Heide, Wendland, 2000
Otto Kraus (Hrsg.): Mittelalbe und Drawehn. Lebensräume, Flora und Fauna im Hannoverschen Wendland (Kreis Lüchow-Dannenberg), 1983
Alfons Lukner (Hrsg.): Führer durch Göhrde und Wendland, 1981
Klaus Poggendorf (Hrsg.): Das Hannoversche Wendland. Beiträge zur Beschreibung des Landkreises Lüchow-Dannenberg, 1985
Richard Pott: Lüneburger Heide. Wendland und Nationalpark Mittleres Elbtal, 1999
Hans-Dieter Reinke: Die Elbe von Hamburg bis zum Wendland, 1999
Henning Sietz: Rund um Hamburg: 12 Tagestouren zwischen Ostsee und Elbe, Heide und Wendland, 1995

Titel der LV: 1-tg Exkursion Südwestliches Hamburger Umland
LV-Nr.: 15.122
Dozent: Thomas Poetsch
Zeit: n.V.

Inhalt:

Im Mittelpunkt der Exkursion steht ein über Marsch, Geestrand und Geest sich erstreckendes Landschaftsprofil. Zusammenhänge zwischen Reliefformen, Sedimenten und Böden werden dargestellt. Entsprechende Sediment- und Bodenprofile werden mit Hilfe eines Pürckhauer-Bohrers erschlossen. Die Bedeutung der Geofaktoren für die Nutzung durch den Menschen wird aufgezeigt. In diesem Rahmen wird ein Obstbauversuchszentrum besichtigt. Die Zielgruppe sind Studenten ab dem 4. Semester.

Ziel der LV:

Voraussetzungen:

Literatur:

Literatur: Semmel, A. (1993): Grundzüge der Bodengeographie
Zepp, H. (2003) : Geomorphologie